

# Klassenarbeit Deutsch, abgeschrieben aus dem Internet

Beitrag von „Buntflieger“ vom 5. Januar 2019 01:56

## Zitat von lamaison

Hätte es denn einen Unterschied gemacht, wenn die SuS nur Teile oder sinngemäße Formulierungen aus dem Fremdtex verwendet hätten?

Hallo lamaison,

die Frage geht nicht an mich, trotzdem ein Gedanke am Rande dazu.

Viele SuS haben meiner Erfahrung nach keinen (hinreichenden) Begriff davon, was es heißt, eine eigene Leistung zu erbringen. Hingegen scheinen sie tatsächlich davon auszugehen, dass der Lehrer in erster Linie ein korrektes Ergebnis auf dem Arbeitsblatt vorfinden möchte.

Hier muss wohl erst das Bewusstsein dafür heranreifen, dass die eigene gedankliche Aktivität als Produkt im Vordergrund steht - je reflexiver das Fach, desto eher ist das der Fall.

Da es eher ungewöhnlich ist, SuS vor der [Klassenarbeit](#) zum konkreten Thema Recherchen im Netz durchführen zu lassen, könnte ich mir vorstellen, dass manche das in diese Richtung missverstanden haben und davon ausgingen, dass es bereits reicht, einen geeigneten/passenden Aufsatz zu finden, zu lernen und wiederzugeben. Abwegig ist das meines Erachtens nicht.

Und noch an den Threadstarter: Dass es in zwei Parallelklassen nicht so war, muss nicht bedeuten, dass solch ein Missverständnis komplett unwahrscheinlich ist. Gerade in dieser einen Klasse waren es schließlich immerhin 6 SuS, die sich so verhalten haben. Nur du kennst diese SuS und die Arbeitsanweisungen/Erklärungen, die die SuS von dir erhalten haben, das ist klar. Ich gehe davon aus, dass du genau erklärt hast, was sie tun sollen (z.B. keine Textstellen übernehmen oder nur sinngemäße Formulierungen etc.).

der Buntflieger